

Zeitschrift für Verkehrswissenschaft

Unter Mitwirkung von

Dr. E. von Beckerath
o. ö. Professor an der Universität Köln

Dr. Karl Thiess
o. ö. Professor an der Universität Köln

Dr. Ernst Esch
a. o. Professor an der Universität Köln

herausgegeben durch den

Leiter des Instituts für Verkehrswissenschaft an der Universität Köln

Dr. A. F. Napp-Zinn
a. o. Professor an der Universität Köln

9. Jahrgang 1931



G. A. Gloeckner, Verlagsbuchhandlung in Leipzig

Inhaltsverzeichnis.

Vorbemerkung: Die Aufsätze sind geordnet nach Verkehrsweisen, innerhalb dieser nach der alphabetischen Reihenfolge der Verfasser. Aufsätze, die mehr als einen Verkehrsweig behandeln, ohne nur allgemeiner Natur zu sein, sind wiederholt angeführt.

Allgemeines.

- Thiess, Karl,** Geh. Reg.-Rat Professor Dr., Köln. Die Aufgaben der Verkehrspolitik zur Gesundung der Volks- und Weltwirtschaft 85

Eisenbahnen.

- Böttger, Willy,** Dr. jur. Dr. rer. pol., Wuppertal-Barmen. Grundlagen und Triebkräfte der preußischen Kleinbahnpolitik 141
- Schultz, Hans,** Dipl.-Volkswirt, Köln. Die Regulierung des Kraftfahrzeugverkehrs 1
- Thiess, Karl,** Geh. Reg.-Rat Professor Dr., Köln. Die Aufgaben der Verkehrspolitik zur Gesundung der Volks- und Weltwirtschaft 85

Straßenverkehr.

- Schultz, Hans,** Dipl.-Volkswirt, Köln. Die Regulierung des Kraftfahrzeugverkehrs 1
- Schultz, Hans,** Dipl.-Volkswirt Dr. rer. pol., Köln. Die Regulierung des gewerbsmäßigen Kraftwagenverkehrs in Großbritannien 69

Seeschifffahrt.

- Helander, Sven,** Professor Dr., Nürnberg. Schiffsfrachten und Schiffspreise 1897—1927 94
- Notz, William F.,** Professor Dr., Washington D. C. Die neuere Schifffahrtspolitik der Vereinigten Staaten von Amerika 39

Binnenschifffahrt.

- Serrat, Klaus,** Ing. Diplom-Volkswirt Dr. rer. pol., München. Die Kettenschleppschifffahrt auf dem Main von Aschaffenburg bis Bamberg 112

Post- und Nachrichtenverkehr.

- Hellmuth, H.,** Oberpostdirektor Dr., Nürnberg. Preisbemessungsgrundsätze und Tarifpolitik der Deutschen Reichspost im Nachrichten-, insbesondere im Drucksachenverkehr 61
- Schwaighofer,** Oberregierungsrat Professor Dr.-Ing., München. Beispiele wirtschaftlicher Abgrenzung in der Technik des Post- und Telegraphenbetriebes 133

Mitteilungen.

2. Studienkonferenz der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft 50
- Das Institut für Verkehrswissenschaft 1921—1931. Rückblick und Ausblick. Bericht gelegentlich der 10-Jahres-Feier des Instituts am 20. 6. 1931 von Prof. Dr. A. F. Napp-Zinn, Köln 157



Zkr 56.71

Buchbesprechungen.

	Seite
Baumann, Hans. Deutsches Verkehrsbuch (N.-Z.)	82
Cleinow, Georg. Roter Imperialismus (N.-Z.)	80
Dietrich, Bruno und Leiter, Hermann. Produktion, Verkehr und Handel in der Weltwirtschaft (N.-Z.)	154
Hantos, Elemér. Mitteleuropäische Eisenbahnpolitik. — Ders. (Hrsg.) Mitteleuropäische Wasserstraßenpolitik. — Ders. Mitteleuropäischer Postverein (Priv.-Doz. Dr. Neumark, Frankfurt a. M.)	52
Hellner, J. Nachrichten- und Güterverkehr (Prof. Dr. Esch, Köln)	55
Kittel, Theodor, siehe Sarter	
Leiter, Hermann, siehe Dietrich	
Löbner, Walther. Die finanziellen Auswirkungen der Reichswasserstraßenpolitik von 1918—1930 (N.-Z.)	128
Merkert, Emil. Personenkraftwagen, Kraftomnibus und Lastkraftwagen in den Vereinigten Staaten von Amerika (N.-Z.)	126
Müller, Walther. Rostocks Seeschifffahrt und Seehandel im Wandel der Zeiten (N.-Z.)	56
Sapper, Karl. Allgemeine Wirtschafts- und Verkehrsgeographie, 2. Aufl. (N.-Z.)	52
Sarter, Adolf und Kittel, Theodor. Die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft. 3. Aufl. (N.-Z.)	83
Schultze, Joachim Heinrich. Die Häfen Englands (N.-Z.)	57
(hierzu Bemerkung des Verfassers S. 129; Erwiderung des Kritikers S. 130)	
Selbstkostenvergleich Straßenbahn — Omnibus. I. A. d. Verbandes Deutscher Kraftverkehrsgesellschaften Dortmund bearbeitet von G. Strommenger u. a. (N.-Z.)	124
Seligsohn, Franz. Internationales Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr vom 23. 10. 1924 (Dr. Eller, Mainz)	127
Stuernagel, K. Statistik und Eisenbahn (N.-Z.)	155
Teubert, Wilhelm. Deutsche See- und Binnenhäfen (N.-Z.)	55
Literatur-Anzeigen. (N.-Z., Sch. = Dipl.-Volkswirt Schultz, Th. F. = Dipl.-Kaufmann Fülles)	58, 131, 156, V. A. 20, 41

Verkehrsarchiv.

Unter Mitwirkung von Prof. Dr. A. F. Napp-Zinn bearbeitet von Dipl.-Volkswirt Dr. rer. pol. Hans Schultz.

Eisenbahnen	V. A. 1, 25
Straßen- und Kleinbahnen	„ 6, 30
Straßenverkehr	„ 7, 30
Seeschifffahrt	„ 9, 32
Binnenschifffahrt	„ 12, 35
Luftverkehr	„ 15, 38
Post- und Nachrichtenverkehr	„ 17, 39
Spedition und Lagerei	„ 19,
Fremdenverkehr	„ 40,
Allgemeines	„ 20, 41

Inventar *Kauf- & Ind. Arch*
Seite 94
№ 459

Die Regulierung des Kraftfahrzeugverkehrs.

Von Dipl.-Volkswirt Hans Schultz, Köln.¹⁾

Inhalt.**Vorbemerkung.**

Einleitung: Die Entwicklung des Kraftfahrzeugverkehrs.

Hauptteil: Das Problem der Regulierung des Kraftfahrzeugverkehrs.

I. Gründe der Regulierung.**1. Für den gesamten Verkehr.**

- a) Gefährlichkeit des Betriebs.
- b) Straßenebenung.

2. Für den gewerbsmäßigen Verkehr im besonderen.

- a) Leistungsqualität.
- b) Tarifwesen.
- c) Wettbewerb.
 - α) Kraftverkehrsunternehmer untereinander.
 - β) Kraftverkehrsunternehmer und Eisenbahn.

II. Arten der Regulierung.**1. Gesamter Verkehr.**

- a) Bau- und Betriebsvorschriften.
- b) Haftpflicht.
- c) Straßenebenung.
- d) Kraftfahrzeugsteuer.

2. Gewerbsmäßiger Verkehr im besonderen.

- a) Linienverkehr.
- b) Die Frage der Einbeziehung des Einzelverkehrs.

III. Träger der Regulierung.**Vorbemerkung.**

Die Lösung des Problems Eisenbahn und Kraftwagen ist zu einer dringenden Aufgabe der deutschen Volkswirtschaft geworden. Die besonderen Verhältnisse des deutschen Verkehrswesens lassen eine einfache Übertragung der im Auslande teilweise bewährten Einrichtungen und Kombinationen von Eisenbahn und Kraftwagen nicht ratsam oder möglich erscheinen. Auch die von der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft bisher angewandten Methoden der Eingliederung (Verträge mit Kraftverkehrsgesellschaften) sowie der Bekämpfung des Kraftwagens durch K-Tarife sind von recht beschränktem Erfolg gewesen. Unter den augenblicklichen Verhältnissen in Deutschland liegt es daher nahe, eine Lösung des Problems vornehmlich in einer gesetzlichen Regelung zu suchen. Es sind in letzter Zeit verschiedene Vorschläge betr. staatlichen Eingriffs in den Kraftfahrzeugverkehr gemacht worden, die alle auf gesetzlicher Grundlage auf eine stärkere Belastung bzw. eine Einengung dieses Verkehrs durch Konzessionierung hinzielen.

Der Zweck der vorliegenden Arbeit soll nun sein, durch eine theoretische Untersuchung über die Regulierung des Kraftfahrzeugverkehrs, der sich eine Darstellung ihrer praktischen Anwendung in führenden Wirtschaftsstaaten an-

¹⁾ Teilabdruck einer Anfang 1931 der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Köln vorgelegten Dissertation (Referent: Prof. Dr. Napp-Zinn).